

Green Screen 2020 - öffentliche Vorankündigung

Pressemitteilung zum Pressegespräch am 10. Juni um 10.30 Uhr im Büro

Pressemitteilung

Internationales Naturfilmfestival vom 7. bis 20. September

Green Screen im Internet und auf der Leinwand

Das Internationale Naturfilmfestival Green Screen im Schleswig-Holsteinischen Eckernförde findet vom 7. bis 20. September statt. Green Screen setzt mit seinem Programm in diesem Jahr ein Zeichen für den Naturfilm und seine Präsentation für naturbegeisterte Filmfreunde. Das Festival bietet eine Vielzahl herausragender Filme im Internet sowie auf ausgesuchten Präsenz-Veranstaltungen.

Green Screen berücksichtigt im Pandemie-Jahr 2020 die besonderen Bedingungen für öffentliche Events. Für Filmemacher werden eigene Plattformen des Austauschs und der Darstellung ihrer Filme eingerichtet. Alle Green Screen-Preise werden auch in diesem Jahr vergeben. Eine internationale Jury hat Filme in 14 Kategorien nominiert.

Das Festival ist von fünf auf 14 Tage verlängert. Dabei wird auf große Filmvorführungen mit vielen Besuchern verzichtet. Die traditionellen Galen zur Eröffnung und zur Preisverleihung werden in diesem Jahr nicht stattfinden. Im vergangenen Jahr zählte Green Screen 22.000 Besucher zum Festival in Eckernförde und 23.000 auf weiteren Veranstaltungen in Deutschland und Dänemark. Es war erneut das publikumsstärkste Naturfilmfestival in Europa.

In diesem Jahr werden in Eckernförde 49 nominierte Filme gezeigt. Drei Vorführstätten werden für einen ungefährdeten Besuch vorbereitet. Zusätzlich wird unter dem Titel „One Day – One Film“ an den 14 Festivaltagen je ein aktueller Naturfilm auf der Green Screen-Website präsentiert. Ab dem 21. September werden in Kinos der umgebenden Städte vier Wochen Festivalfilme gezeigt. Geplant sind Vorführungen in Kiel, Rendsburg, Schleswig und Kappeln.

Einige Filmemacher werden in Eckernförde zur Präsentation ihrer Filme erwartet. Viele Profis werden in der Festivalzeit jedoch Drehtage nachholen und sollen mit Video-Botschaften vertreten sein.

Das Programm für alle Veranstaltungen erscheint online am 1. August. Zeitgleich beginnt der Kartenverkauf über die Website von Green Screen. Die Karten werden mit der Post zugestellt.

Eine Preisjury wird zum Festival aus den nominierten Filmen die Sieger bestimmen. Der Publikumspreis des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlages soll im August von seinen

Lesern online ermittelt werden. Festivalleiter Dirk Steffens wird die Preise an Filmemacher aus zahlreichen Ländern vergeben. Die Preisvergabe wird durch einen Film präsentiert, der mit Ausschnitten aus den Siegerfilmen und Video-Botschaften der Gewinner vorbereitet wird. Dieser Film ist zum Festival online zu sehen.

Die Eckernförder Gespräche als traditionelles Green Screen-Forum für ökologisch brisante Themen wird am 8. September in der „Eventlocation Carls“ stattfinden. Zum Thema „Pandemie – Die Antwort der Natur“ werden Vertreter aus Wissenschaft, Naturschutz und Politik Ursachen und Auswirkungen diskutieren. Hierfür werden Eintrittskarten vergeben.

Für Experten bereitet Green Screen Seminare vor, die in diesem Jahr online präsentiert werden. Dazu gehört das seit Jahren erfolgreiche „Pitching“, in dem Filmemacher ihre Ideen für neue Produktionen einem Expertengremium vorstellen. Zudem werden neue Trends im Naturfilm und die 360-Grad-Unterwassertechnik vorgestellt.